Jos J. Mickey
359 Market St

# Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 24. Mittwoch, den 29sten August, 1860. Jahrgang 34.

## Republikanische Volks-
## aunty-Versammlung.

Die demokratischen Republikaner von Lecha unty, und alle Solche welche gegen unsere jetz verdorbene National-Regierung unter James chanan—Alle Solche welche gegen den despo hen Lecompton-Schwindel derselben—Alle Sol welche gegen die weitere Ausbreitung der ver ten Menschen-Sclaverei—Alle Solche welche n Freihandel—Alle Solche welche gegen un verschwenderische Caunty-Haushaltungen sind, die Erhöhung der Caunty-Taxen mißbilligen alle Solche, welche zu Gunsten eines beschütz en Tariffs und zu Gunsten von sparsamen ushaltungen in den Vereinigten Staaten, in em Staat und diesem Caunty sind—sind er t und eingeladen einer Caunty-Versammlung uwohnen, welche auf

**Samstags den 8ten September**

stens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause John Dorney, in Süd-Wheithall nschip, Lecha Caunty, gehalten werden soll, den Endzweck ein Wahlzettel in Ernennung zu gen. Eine zahlreiche Beiwohnung ist erwar

☞ Man beliebe Obacht zu nehmen, daß um zu gewinnen, die Versammlung schon um 10 organisirt werden wird. Solche die Candi n vorzuschlagen haben, sollten daher, wenn ers möglich, zu jener Stunde schon gegenwär sein.

| | |
|---|---|
| Tilghman Good, | William H Gausler, |
| Wm. W. Hamersly, | William Maddern, |
| Daniel C. Miller, | Moses Wieand, |
| Charles W. Wieand, | Harrison Hower, |
| Sanford Stephen, | Robert Oberly, |
| Thomas Litzenberger, | William F. Mosser, |
| Joseph Mosser, | Nathan Wetherhold, |
| Elenius Kramlich, | Nathan Muchter, |
| Benjamin Semmel, | Ephraim F. Butz, |
| James Singmaster, | Solomon B. Ritter, |
| Charles Schönly, | Horatio T. Herzog, |

Stehende Caunty-Committee.

August 22 1860.

## Circulirt die Documente!

er Patriot bis zur Wahl.

Da die nächst-kommenden Wahlen von großer chtigkeit sein werden—vielleicht mehr so als je der Fall war—und da es uns besonders an gelegen ist, daß das Volk die Wahrheit in zug auf jede Sache erfahren mag, und demsel keine Unwahrheiten unwiderlegt aufgebunden den, so kamen wir zu dem Entschluß, den Pa t, der alles Wissenswerthe enthalten soll, an e Personen die ihre Namen einsenden mögen, n nun an bis zur Präsidenten-Wahl, an dem ngen Preis von

**Achtzehn Cents**

senden. Wo ein Pack von mehreren zusammen racht wird, so daß derselbe unter einer Addreß ersandt werden kann, soll ein gehöriger Abzug ubt werden. Wir hoffen daß unsere Repub nische Freunde und Unterstützer uns in der Aus itung der Documenten behülflich sein werden, n das Volk verlangt nur die Wahrheit zu wis , und davon überzeugt zu werden, und unsere e Union und unser gemeinsames Vaterland ist er.

Wir sollten doch denken, ein jeder unserer hrten Subscribenten sollte nun, da die Zeitung vieles vergrößert ist, und folglich viel mehr stoff als früher in sich faßt, noch einen bscribenten erhalten können, und somit könnte viel Gutes für das Wohl unseres Landes zu ge gebracht werden. Probirt es einmal—die che geht weit leichter als man sich denken mag.

Guth und Helfrich.

Schätzbares

## Liegendes Eigenthum

uf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 1. September, um 1 Uhr Nach tags, soll am Gasthause von Josiah Strauß, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, fol ndes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft rden, nämlich:

Ein herrliches Stück Land,

legen in besagtem Taunschip und Caunty, grän d an Länder von Reuben Wenner, William aner, John Troxell und andere; enthaltend Acker mehr oder weniger; davon sind etwa Acker Holzland, und das übrige ist gutes Bau nd, in schickliche Felder getheilt, unter guten nsen, und überhaupt in einem guten Culturzu nde. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

eine gute Schweizer-Scheuer, der untere eil von Stein und der obere von Holz, 30 bei . Es befinden sich auch zwei Springen auf m Eigenthum so wie ein gutes Springhaus bei einen, gleichfalls ein guter Brunnen und al lei vom besten Obst.

Es war dies das hinterlassene liegende Eigenthum s verstorbenen John Schönebruch, letzt n von besagtem Taunschip und Caunty—und es herrliches Vermögen und wohl die Aufmerk mkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Jacob M. Ruhe.

August 22. nq3m

nfehlbares Wurmmittel, welches Kinder leicht ein nehmen können, so wie auch alle andere Medi en, zu haben bei J. B. Moser.

Sehr schätzbares

## Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 1sten September, nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Platze selbst,

**Das wohlbekannte Wenner's Gasthaus,**

sammt dem vortrefflichen Stohr-Stand, gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., an den Kreuz-Straßen die von Allentaun nach Schneidersville, Guthsville, Siegersville und Fogelsville, und von Dorneysville nach Mauch-Chunk führen. — Das Gasthaus ist 45 bei 32 Fuß und hat 9 Stuben und eine Kellerküche.—Es befindet sich fließendes Wasser im Keller so wie auch vor der Thüre, welches von einer Springe in bleiernen Deicheln dahin geleitet wird. — Ein Koch-Haus und überhaupt alle nöthige Außengebäude sind dabei—ebenfalls ein großer Sched, 50 bei 30 Fuß, so auch ein Schop 50 Fuß lang. Das Stohrhaus ist 30 bei 20 Fuß, und es sind schon 25 Jahren gute Geschäfte darin gemacht worden. Hr. Loder allein hat die Wirthschaft und Stohr-Geschäfte für 13 Jahren da betrieben—und die Herren Albrecht und Strauß haben daßelbe gegenwärtig im Besitz. Es gehören auch dazu 5 Acker vom besten Baulande welches alles unter guten Fensen ist, und auf dem Lande befinden sich alle Sorten vom besten Obst.

Wer ein solches Eigenthum zu kaufen wünscht, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen, und wer es vor der Vendu zu besehen, oder das Nähere in Bezug darauf zu erfahren wünscht, der beliebe sich entweder bei Reuben Wenner, der nahe dabei wohnt, oder bei dem Unterzeichneten, in Allentaun, zu melden.

Die Hälfte des Kaufgeldes oder mehr, kann gegen Versicherung, wenn es verlangt wird, darauf stehen bleiben.

Wird das Eigenthum nicht an obigem Tage verkauft, so soll es zur nämlichen Zeit auf öffentlicher Vendu, auf ein Jahr, verlehnt werden—und wird es verlehnt, so kann noch ein anderes Wohnhaus dazu gelehnt werden, wenn dies verlangt werden sollte.

William Wenner, sen.

August 8. nqbB

## Executors-Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll nachfolgend beschriebenes Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 7. September, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Coopersburg nach Emaus führt. Daßelbe ist begränzt durch Länder von David Blank, Thomas Egner und letzthin von Peter Lynn, und enthält 38 Acker und 126 Ruthen. Davon sind 8 Acker gute Wiesen und der Rest ist gutes Bauland, Kalksteinboden, in einem herrlichen Curtur-Zustande, in schickliche Felder eingetheilt und ist unter guten Fenzen. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

Schweizer-Scheuer, und alle andere nöthige Aussengebäude. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten darauf. Das Eigenthum ist gut mit Wasser versehen, indem sich ein Brunnen mit einer Pumpe darin nahe dem Haus befindet, und indem auch die Saucona Criek durch daßelbe läuft.

No. 2.—Ein Strich Wiesenland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an No. 1, an vorbesagte Straße und an Land von Henry Weaver, Andreas Weaver und John Brinker; enthaltend 6 Acker und 2 Ruthen, durch welches ebenfalls die Saucona Criek fließt.

No. 3.—Ein anderer Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Henry Wieder, Thomas Egner, Reuben Harlacher, und die vorbesagte Straße läuft durch denselben; enthaltend 31 Acker und 80 Ruthen, wovon 10 Acker geklartes und der Rest gutes Holzland—worauf Eichen- Kastanien- und Hickory-Holz steht—ist. Diese Lotte ist getheilt in Lotten von 16 Acker und 16 Ruthen, und hat klares Land sowie auch Holzland.—Dieselbe würde eine herrliche Baulotte machen, indem sie so schön an der Straße liegt, und man auf beiden Seiten an die Straße bauen kann,—und der Rest ist in 2 Holzlotten von 7 Acker und 84 Ruthen, und 7 Acker und 140 Ruthen getheilt. Dieser Landstrich wird getheilt verkauft oder im Ganzen, wie es verlangt werden mag.

No. 4. — Eine vortreffliche Kastanien-Holzlotte,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Ephraim Geissinger, Jacob Detweiler, Addison Groman und Daniel Klein; dieser Strich ist getheilt in Lotten von 1 Acker, und wird so getheilt, oder im Ganzen verkauft, wie es Käufern am Besten schicken mag.

Personen welche obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, sind ersucht bei Jacob Bowman, einem der Executoren, welcher nahe dabei wohnt, anzurufen. Ein gutes Recht und Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Es ist das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob T. Ueberroth, } Ex'ors.
Jacob Bowman,

August 15. nqbB

## Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

## Executors-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Samstags den 15ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause des Josiah Strauß, welches sich in der Nähe befindet, folgendes herrliche liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

**Eine vortreffliche Bauerei,**

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Allentaun nach Schneider's Gasthaus und Fogelsville führt, gränzend an Länder von Jacob Heninger, John Troxell, William Wenner und Anderer; enthaltend 111 Acker, mehr oder weniger. Daßelbe ist in 17 Theile eingefenzt—etwa 15 Acker Holzland, mit schwerem Holze bewachsen sind dabei und mit der Bauerei in einer Fenze; das Uebrige ist gutes Bauland und ist in einem guten Cultur-Zustande. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein großes zweistöckiges Wohn-Haus,

mit einer angebauten steinernen Küche, eine große steinerne Schweizerscheuer, zwei Wagen-Scheds, zwei Heu-Schoppen, ein Waschhaus, ein Schweinestall, ein anderer steinerner Schoppen, Seiderpreße mit Schoppen—so befinden sich auch noch

**Zwei gute Lehnshäuser**

und von den allerbesten Wasser-Springen im Taunschip auf dem Lande, und die eine zwar unter dem Wohnhause im Keller. Zwei tragende Baumgärten, so wie allerlei anderes Obst, und ein Brunnen mit einer Pumpe, der nur 12 Fuß tief ist, bei der Scheuer, befinden sich ebenfalls dabei.

Es ist in allen Hinsichten eine der schönsten und besten Bauereien in dem ganzen Taunschip, und wer eine Solche wünscht der wird wohlthun dem Verkauf beizuwohnen.

Solche die wünschen die Bauerei vor dem Verkaufstage zu besehen, belieben sich an Henry Fatzinger zu wenden, der dieselbe gegenwärtig im Besitz hat, oder an Heinrich Strauß, der nahe dabei wohnt, und einer der Executoren ist.

Es ist in der That eine herrliche Bauerei, und ist gut mit Wasser, Holz, Kalksteine und guten Fenzen versehen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Heinrich Strauß, sen., letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Strauß, } Ex'ors.
William Wenner,

Juli 11. nqbB

## Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

**Die Bauerei enthält 70 Acker**

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus,

mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞ Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Schätzbares

## Grund-Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 1sten September, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden

Eine schätzbare Lotte Grund,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Krauß, Jacob Schneider, Jonas Bär, und Willoughby Mießemer; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Davon ist etwa 1 Acker Holzland und der Rest ist gutes Bauland in gutem Cultur-Zustande und ist unter guten Fensen. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes Främ-Wohnhaus,

Främscheuer und ein Främschap. Es befindet sich herrliches Obst, ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause und zwei Gärten, so wie zwei niefehlende Wasser-Springen darauf und so fließt auch der Jordan durch das Eigenthum.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Stephen Seibert, letzthin von besagtem Taunschip, und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Haines, Adm'or.

Durch die Court,

Boas Hausman, Schreiber.

August 15. 1860. nq3m

## Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen auf dem Platze selbst auf Samstags den 1sten September, um 1 Uhr Nachmittags, 2 Stücke Land auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Abraham und Isaac Schwartz, von Jacob Schwartz, letzthin J. Albright, nun Samuel Albright, Jacob Schmeyer und andere; enthaltend 23 Acker mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind

Eine steinerne Mahlmühle,

ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, eine steinerne Scheuer, Schweine Stall, Welschkorn- und Wagenhaus, und alle nothwendige Außengebäude. — Die Mahlmühle hat eine hinlängliche Waßergewalt von der Spring-Creek, der Damm ist gut. Auch ist ein guter Aepfelbaumgarten darauf. Das Land ist in einem guten Cultur-Zustande, ist in kleine Felder eingetheilt und ist unter guten Fensen. Die Mühle ist ausgebeßert mit neuer Gearing und ist in dem besten Zustande. Am nämlichen Ort und Tag,

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder des verstorbenen John Fogel, an Land von Margaretha Muthhard, H. Rauch, Lorenz Holben und andere; enthaltend 5 Acker genaues Maas.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen John H. S. Mohr, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David A. Smith, } Adm'ors.
Jonathan Smith,

Durch die Court

B. Hausman, Schreiber.

N. B. — Am nämlichen Tag und Ort sollen auch 2000 Fenzriegel und Klafter-Holz verkauft werden.

☞ Wegen dem Näheren in Bezug auf das obige Eigenthum, wende man sich an Jonathan Smith.

August 22. nq3m

## Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht [illegible] stags den 18ten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, drei Stücke Land, auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, besagtem Caunty; gränzend an Länder von Edward Harlacher, Manasses Weiß und Peter Sell; enthaltend 32 Acker.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein neues zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine steinerne Schweizer-Scheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude. — Ein niefehlender Brunnen mit gutem Wasser, und eine Pumpe darin befindet sich ebenfalls darauf und nahe dem Wohnhause.—Das Land ist in dem besten Culturzustande und ist unter guten Fensen.—4 Acker davon sind gute Wiesen, und so fließt auch eine Criek durch daßelbe — auch befindet sich gutes Obst darauf.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip; gränzend an Länder von George Walter, George Hottel und Edward Harlacher; enthaltend etwa 7 Acker.

No. 3.—Ein Stück Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Länder von Peter Sell und Michael Eberhard, enthaltend 1 Acker.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Levi Sell, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Sell, } Adm'ors.
Polly Sell,

Durch die Court

B. Hausman, Schreiber.

August 22. nq4m

## Deutscher Buchstohr.

Bei Schäfer u. Koradi, Ecke der 4ten und Woodstraße, Philadelphia, ist zu haben:

**Der Selbstarzt,**

Oder Doktor und Apotheker im eigenen Hause.

Eine zuverläßige Anweisung, sich vor Krankheiten zu schützen und durch Selbstbereitung aller von ihnen zu befreien, auch bei unheilbaren und chronischen Krankheiten sich wenigstens möglichst Erleichterung zu verschaffen.

Von Dr. F. V. Raspail. Nach der 28sten bedeutend vermehrten Ausgabe, aus dem Französischen. 300 Seiten. Preis 75 Cts.

Außerdem umfaßt unser reiches, streng gewähltes Lager alle Hauptwerke deutscher Literatur in allen Zweigen der Wissenschaft zu festen billigen Preisen. — Nichtvorräthiges importiren wir prompt. Schäfer u. Koradi.

August 22, 1860.

## Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten, in dem Buchhandel und Drucker-Geschäften, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, unter der Firma von Keck, Guth und Helfrich, bestandene Geschäftsverbindung, am 28sten Juli 1860, durch allerseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind gebeten so bald als möglich an dem alten Standplatze, allwo die Bücher für jetzt verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen.

Charles Keck,
Reuben Guth,
John H. Helfrich.

August 1. nq4m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Stephen Balliet, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Lewis B. Balliet, } Adm'ors.
Samuel Huntzinger,

August 15. nq6m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob T. Ueberroth, } Ex'ors.
Jacob Bowman,

August 15. na6m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Evan W. Eckert, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

Charles Eckert, Adm'or.

Allentaun, August 15. nq6m

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Lidia Frantz, letzthin von Nord-Wheit- Alle Diejenigen daher, [illegible] Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmässige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Ex'or.

August 22. nq6m

## Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator, von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Kauffman, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind erbenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Benjamin Landis, Adm'or.

August 22. *6m

## Schullehrer Examen.

Schullehrer, welche eine Schulstelle in dem Hanover Taunschip, Lecha Caunty, Schuldistrikt zu erhalten wünschen, werden hierdurch benachrichtigt, daß Samstags der 1ste September als die Zeit festgesetzt ist, und zwar am Hause von Her. M. Fetter, bei Bethlehem, zu welcher dieselbe durch den Caunty-Superintendent examinirt werden soll. Das Salarium ist von 24 bis 30 Thaler, je nach der Fähigkeit der Lehrer. Auf Verordnung der Board.

H. M. Fetter, Sec.

August 22. nq2m

## 8 Schullehrer verlangt.

Applikationen werden angenommen, durch das Board der Direktoren des Heidelberg Schul-Distrikts, Lecha Caunty, für 8 Lehrer, um die Aufsicht über die öffentlichen Schulen des besagten Distrikts zu übernehmen. Die Applikanten werden examinirt am Hause von Peter Miller, in Sägersville, besagtem Taunschip, auf Mittwochs den 29sten August nächstens, anfangend um 9 Uhr Morgens.—Auf Verordnung der Board.

Godfried Peter, President.
Levi Krauß, Secretär.

August 8. nq3m

## 9 Schullehrer verlangt.

In dem Waschington Taunschip, Lecha Caunty, Schul-Distrikt werden 9 Schullehrer verlangt Die Examination der Applikanten, durch den Caunty-Superintendent, findet statt, auf Donnerstags den 30sten August, am Hause von David Peter, in besagtem Taunschip. Es werden den Lehrern in diesem Distrikt von 22 bis 28 Thaler per Monat bezahlt.—Auf Verordnung der Board.

Wm. F. Mosser, Secretär.

August 15. nq3m

## Großes Sängerfest.

Auf Sonntags den 2ten September, des Nachmittags, soll in dem Walde, nahe der Lowhiller Kirche, in Lowhill Taunschip ein großartiges Concert durch die Singvereine unter der Leitung von D. Miller, J. Benner und Anderer gegeben werden. Das ganze Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Die Musiklehrer.

August 22. nq2m

## Neuer Taback-Stohr,

In der Stadt Allentaun, Lecha Co.

Unterzeichneter wünscht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt zu machen, daß er neulich einen

**Neuen Taback-Stohr,**

am süd-östlichen Ecke der Hamilton und 9ten Straßen, in Allentaun, eröffnet hat, allwo er jederzeit

Alle Arten von Cigaren, Rauch-, Kau- und Schnupf-Taback,

so wie auch Leaf-Taback, beim Großen und Kleinen, an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbietet.—Deßgleichen hält er dabei auch

**Einen vollständigen Futter-Stohr,**

in welchem er stets alle Arten von Getraiden, Flauer, Mehl, Schrot, Kleie u. s. w. ganz billig zum Verkauf hält.

☞ Seife, Lumpen, u. s. w., werden im Austausch für obige Waaren angenommen und auch wenn verlangt, Bargeld dafür bezahlt.

Er ist dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und wird sich stets bemühen dieselbe, durch billige Preiße, gute Waaren und gute Behandlung, immer noch bedeutend zu vermehren.

Benjamin Stettler.

August 8. nq3M

## Ein Batallion.

Die freiwilligen Compagnien unter meinem Befehl, nämlich die Waschington Reifel Rängers, die Lowhill Artilleristen und Lowhill Infanteristen, haben sich in einem Batallion zu versammeln, Samstags den 22ten September, um 10 Uhr Vormittags, am Hause Jacob) in Waschington Tsp. Lecha Caunty. Auf Befehl von

Peter Lentz, Maj.

☞ Die Wheithall-, die Guthsville- und die Weisenburg Cavallerie-Truppen sind ebenfalls eingeladen diesem großen Batallion beizuwohnen.

☞ Am nämlichen Tag soll auch ein Capitain für die Waschington Reifel Rängers erwählt werden.

August 15. nq3m

## Ein Sängerfest.

Auf Sonntags den 2ten September, des Nachmittags, soll nahe Wenner's Schul Hause, in Süd-Wheithall Taunschip, ein großes Sänger-Fest abgehalten werden, wozu die folgende Singvereine eingeladen sind Antheil zu nehmen, nämlich, die Jordaner, Dorneyeviller, Ritter's Morgenländer, Kuhnsviller, Schlauch's und Siegersviller. Das Publikum ist höflichst eingeladen beizuwohnen.

Wenner's Singverein.

August 15. nq3m

## Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin wird seinen Anfang nehmen am Montag den 3ten September nächstens.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

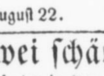
| | |
|---|---|
| Primary per Viertel, | $4 00 |
| Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis | 5 00 |
| Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch | 6 00 |
| " " " und Französisch | 7 50 |
| Musik, | 8 00 |
| Für den Gebrauch des Pianos für Uebung | 2 00 |
| Zeichnen. | 2 00 |
| Feuerung für den Winter, | 50 |

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

Juli 25, 1860. nqb3

## Ein fremder Ochs;



Befindet sich schon seit zwei Wochen bei dem Vieh des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip Lecha Caunty (nahe bei Guthsville). Der Eigner kann denselben, nach Beweis seines Eigenthums und der Bezahlung der Unkosten abholen bei

Joseph Guth.

August 22. *3m

## Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

**„Biblisches Frage-Büchlein,"**

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

1860 Frühjahrs 1860
und

## Sommer Güter.

## Reninger und Scheimer,

**No. 5 West-Hamilton-Straße,**

Sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten und meist gewünschten Stock von Güter erhalten, der noch je zuvor in Allentaun gezeigt wurde—und sie sind nun bereit dem Publikum abzuwarten in allen Preißen und Qualitäten von Güter.—Wir lieben es nicht unsern Stock zu überschätzen, wie einige unserer Nachbarn dies thun—denn es herrscht eine alte Sage, nämlich: „daß ein leeres Faß den meisten Lärm macht"—aber wir sind bereit zu beweißen, was wir sagen. Unser Stock besteht aus

**Lädies Dreß-Waaren.**

Ein herrliches Assortement von Frühjahrs- und Sommer-Lädies-Dreß-Güter, solche als: Gewöhnlicher schwarzer und figurirter Seiden für Dreßen; Farbiger, Gestreifter, Chene und Bayadere Dreß-Seiden von 50 Cents bis zu $2.00 per Yard; Bereges Delains, Ducals, Balzarines, Polte Chevers, Challies, Valencias, Lavella Tuch, Medina Tuch, Ginghams, Prints, Chinzes, gewöhnliche und figurirte Brilliants, Lawns, Bereges, Erweiterungs-Skirts, Mantillas, Dusters, zusammen mit einer vollen Verschiedenheit von andern Gütern. Sie fühlen versichert, daß sie alle vollkommen befriedigen können, wenn sie ihnen die Gelegenheit geben und versprechen, ehe sie sonstwo kaufen.

Reninger und Scheimer.

**Gleichfalls.—Manns-Güter.**

Ein volles Assortement Güter für Herren, als schwarzes und farbiges Tuch, Fäncy und Gemeine Caßimers, Tweeds, Morina Caßimers, Union Caßimers, Jeanes, Cottenade, alle Arten Westings, Cravats, und alle andere Arten von Gütern zu sehr zahlreich zu melden, welche zum Verkauf angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein glänzendes Assortement von Schawls, als schwarze und farbige Stella Schawls, schwarze und mode-farbige Schawls, viereckigte und lange Brocha Schawls, weiße und farbige Crape Schawls, schwarzseidene Schawls und Mous Delain Schawls, zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Umbrellas und Parosols.

Ein volles Assortement von Umbrellas, seidene und baumwollene Sonn Umbrellas von allen Preißen und Qualitäten, so wie eine volle Verschiedenheit von angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

## Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement von Ingrain, Drei-Plei und Tapestry Carpets, und baumwollener und wollener Stiegen-Carpet,—Floor-, Stiegen- und Tisch-Oeltuch, von allen Qualitäten und Breiten, ganz billig zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

**Grozereien! Grozereien!**

Ein volles Assortement von Grozerien, als Rio und Java Kaffee, alle Arten von Neu-Orleans, Porto Rigo-, Cardines-, Muscovado- und alle Sorten von Syrup-Molaßes — alle Arten von Zucker, Thee, Honig, Rosinen Oels, Chocolate, Käs, Rice, Sal. Soda, Soda-Asche, Sub. Car. von Soda, und alle Arten von Speices—alles dies wird ganz billig zum Verkauf angeboten bei

Reninger und Scheimer.

**Fisch! Fisch! Fisch!**

Als Makrelen No. 1 und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels, Scalefisch, getrocknete Codfisch, Herringe, u. s. w.—welche sie an den niedersten Preißen offeriren.

Reninger und Scheimer.

**Salz! Salz! Salz!**

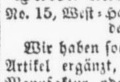
Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel; feines Aschton bei der Quantität oder in Säcken, so wie kleine Diary Sacks—welches alles an den niedersten Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

April 18 nq6b

Frühjahrs- und Sommer-

## Hüte und Kappen.



Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

**Christ und Sauers**
**Hüten und Kappen Emporium.**

No. 15, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

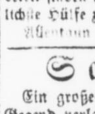
Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können.

**Strohgüter.** — Ein sehr schönes Assortement Strohhüte, für Männer und Knaben, wird immer auf Hand gehalten, durch die Jahrszeit, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.—Vergeßet es daher nicht anzurufen bei

Christ und Sauers.

April 4. 1860. nq6v

## Dr. Theodore C. Jäger



Bietet achtungsvoll seine Dienste dem allgemeinen Publikum von Allentaun und der Umgegend als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer an. Seine Offis ist an No. 52, Ost Hamilton Straße, gerade gegenüber L. Smith und Comps. Apotheke, allwo ihn Ansprechende jederzeit, bei Tag oder Nacht willig und bereit finden werden, den Leidenden alle nur mögliche Hülfe zu leisten.

Allentaun April 25. nq3M

## Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Guth u. Helfrich.